

Stadt	31.08.2020 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Wolfgang Große Brömer
 Frau Marita Wolter
 Frau Kirsten Oberste-Kleinbeck
 Herr Hubert Cordes
 Herr Manuel Dröhne
 Herr Thomas Krey
 Herr Christian Benter
 Frau Karin Dubbert
 Herr Johannes Thielen
 Frau Sandra Gödderz
 Herr David Drieverr
 Frau Regina Boos
 Frau Andrea-Cora Walther
 Herr Pater Ernst-Otto Sloom

Abwesende

Frau Anja Kösling
 Herr Klaus Kösling
 Herr Ulrich Real
 Frau Maren Großenbrink
 Frau Simone-Tatjana Stehr
 Frau Gundula Hausmann-Peters
 Herr Hans Josef Tschärke
 Herr Andreas Blanke
 Frau Stefanie Wehling
 Herr Michael Kirschner

Verwaltung

Herr Jürgen Schmidt
 Frau Dr. Jordan-Ecker
 Frau Anja Heiligenhaus
 Herr Marc Uebing
 Herr Fred Böttcher

Stadt	31.08.2020 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Gäste

Frau Stefanie Gonoluch
 Herr Björn Hermstein
 Herr Thomas Dabels
 Frau Sabine Meder
 Frau Katharina Kemper
 Herr Immanuel Schuler
 Herr Maximilian Aßenmacher
 Frau Stefanie Schadt
 Frau Meike Janßen
 Frau Doris Sawallich
 Frau Alice Bienk
 Herr Christian Alders
 Frau Juli Maren
 Frau Sandra Theiß
 Herr Michael Ringert
 Frau Gabriele Lützenkirchen-Modro
 Herr Christoph Hegener
 Frau Karin Büschenfeld

Außerdem

Stadt Oberhausen	31.08.2020 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Kenntnisnahmen

- 1.1 Talentschulen
(Mündlicher Bericht der Schulleitungen Fasia-Jansen-Gesamtschule, Hans-Sachs-Berufskolleg)
- 1.2 Anlassbezogene Schulentwicklungsplanung zur Sekundarstufe I in Oberhausen 2020
Vorlage: M/16/5902-01
- 1.3 Herrichtung des Standortes der ehemaligen "Hauptschule Eisenheim" für eine Grundschulnutzung im Rahmen "Gute Schule 2020" ("GS 2020")
Hier: Über- bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung
Vorlage: B/16/5742-01
- 1.4 Genehmigung der vom Hauptausschuss am 23.03.2020 in Anwendung des §60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW getroffenen dringlichen Entscheidungen aus dem Zuständigkeitsbereichs 3-3/Schule.
Vorlage: B/16/5784-01
- 1.5 Beschluss über das Aussetzen der Erhebung von Elternbeiträgen für die Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und im offenen Ganztage im Zuge von Covid-19 für die Monate Juni und Juli 2020 in Höhe von 50%.
Vorlage: B/16/5787-01
- 1.6 Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung zur Aussetzung der Beitragserhebung im Offenen Ganztage für die Monate Juni und Juli 2020 zu 100%
Vorlage: B/16/5841-01
- 1.7 Schule am Siedlerweg - Abkopplung Regenwasser
Vorlage: M/16/5823-01
- 1.8 Schulstatistik der Stadt Oberhausen für das Schuljahr 2019/2020
Vorlage: M/16/5889-01

2 Vorberatungen

Stadt Oberhausen	31.08.2020 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

2.1 Förderprogramm des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration ‚kinderstark – NRW schafft Chancen‘
Zustimmung zur Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Auftrag 310006010160 „Kinderstark“, Sachkonto 531800 „Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche“ im Haushaltsjahr 2020
Vorlage: B/16/5874-01

2.2 Umbenennung der städtischen Förderschule Schule an der Hagedornstraße
Vorlage: B/16/5832-01

2.3 Herrichtung des Standortes der ehemaligen "Hauptschule Alstaden" für eine Grundschulnutzung im Rahmen "Gute Schule 2020" ("GS 2020")
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung
Vorlage: B/16/5828-01

2.4 Außerplanmäßige Mittelbereitstellung zur Betonsanierung am Hans-Böckler-Berufskolleg
Vorlage: B/16/5827-01

3 Anträge

3.1 Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Schulsozialarbeit stärken und weiterentwickeln“
Vorlage: A/16/5927-01

4 Mitteilungen der Verwaltung

4.1 Sachstand Förderprogramme

Stadt	31.08.2020 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Große Brömer eröffnet die Sitzung des 39. Schulausschusses (SchulA) am 31.08.2020 um 15.00 Uhr. Die Einladung, sowie die Niederschrift der letzten Sitzung sind den Mitgliedern frist- und formgerecht zugegangen. Dies gilt ebenfalls für die Nachlieferungsfristen, sowie der Nachtragstagesordnung.

Herr Große Brömer stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest, der bedingt durch die Covid19-Pandemie in reduzierter Personenzahl vertreten ist.

Die Niederschrift der 38. Sitzung des Schulausschusses wird zur Kenntnis genommen und ohne Wortmeldung genehmigt.

Die Tagesordnung wird so genehmigt.

Frau Gödderz bittet den Vorsitzenden des Schulausschusses, Herrn Große Brömer um einen mündlichen Bericht der Verwaltung, wie der Schulstart im Anschluss an die Sommerferien unter Corona Bedingungen erfolgt ist und diesen TOP unter 4.2 aufzunehmen. Herr Große Brömer, die Mitglieder des Schulausschusses, sowie die Verwaltung stimmen zu.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Kenntnisnahmen

1.1. Talentschulen

(Mündlicher Bericht der Schulleitungen Fasia-Jansen-Gesamtschule, Hans-Sachs-Berufskolleg)

1.2. Anlassbezogene Schulentwicklungsplanung zur Sekundarstufe I in Oberhausen 2020

Vorlage: M/16/5902-01

Frau Dr. Meder präsentiert das Konzept der Talentschule an der Fasia-Jansen-Gesamtschule

Herr Bücken stellt im Anschluss das Projekt Talentschule anhand des Hans-Sachs-Berufskollegs vor.

Frau Walther informiert sich über die personelle Ausstattung an beiden Schulen und stellt fest, dass die Fasia-Jansen-Gesamtschule insgesamt 3 zusätzliche Stellen, das Hans-Sachs-Berufskolleg jedoch für nur ca. 300 Schüler*innen 6 zusätzliche Stellen bewilligt bekommen habe. Sie erkundigt sich, ob diese Ungleichbehandlung hinnehmbar sei.

Hierzu äußert sich Frau Dr. Meder dahingehend, dass es sich in beiden Fällen um zusätzliche Stellen handelt, die den Schüler*innen zu Gute kommen.

Herr Bücken erklärt, dass ein schlüssiges Konzept die Bedarfe dokumentiert und so die zusätzlichen Stellen genehmigt werden konnten. Am Hans-Sachs-Berufskolleg wird in kleinen Gruppen gearbeitet.

Frau Boos führt an, dass sie nach einiger Skepsis mittlerweile Begeisterung für die Talentschule

Stadt	31.08.2020 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

len verspürt. Es sei ein vielversprechender Start und sie bittet darum, in einem 3 Monatsrhythmus auf dem Laufenden gehalten zu werden.

Frau Oberste-Kleinbeck ist ebenfalls nach Skepsis mittlerweile begeistert, da hierdurch zusätzliches Personal zum Einsatz kommen kann.

Herr Krey regt an, dass eigentlich sämtliche Oberhausener Schulen diese Förderung notwendig haben.

Hierzu erklärt Frau Boos, dass man sich wohl generell darüber einig sei, dass alle Oberhausener Schulen diese Ausstattung erhalten sollten.

Die Mitteilung wird ohne weitere Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

Die Präsentationen werden der Niederschrift als Anlagen beigelegt.

1.3. Herrichtung des Standortes der ehemaligen "Hauptschule Eisenheim" für eine Grundschulnutzung im Rahmen "Gute Schule 2020" ("GS 2020")
Hier: Über- bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung
Vorlage: B/16/5742-01

Herr Hermstein stellt die anlassbezogene Schulentwicklungsplanung (SEP) anhand einer Präsentation den Mitgliedern des Schulausschusses vor.

Herr Schmidt führt aus, dass eine anlassbezogene SEP Gruppe in mehreren Treffen getagt hat. Die Schulträgerberatung fand am 25.06.2020 statt. In der letzten Sitzung der Arbeitsgruppe am 20.08.2020 wurden die Beratungen auf Basis einer Präsentation von Herrn Hermstein intensiv fortgesetzt und bei der Bezirksregierung abgeschlossen.

Herr Benter zeigt sich enttäuscht, dass die SEP Gruppe zwischen 2017 und 2020 nur dreimal getagt hat. Grundsätzlich sei die Analyse vollkommen korrekt, es sei aber nicht berücksichtigt, dass ca. zwei Drittel der Schüler*innen eine Hauptschulempfehlung haben. Für ein entsprechendes Angebot müssen diese Schüler*innen die Stadt verlassen und im Umfeld von Oberhausen unterrichtet werden. Er sei überrascht, dass eine 5. Gesamtschule geplant sei, wo die vorhandenen 4 Gesamtschulen schon nicht entsprechend funktionieren. Er stelle sich die Frage, ob es aus der SPD Politik stamme, dass kein Blick auf eine weitere Realschule geworfen werde. Seines Erachtens werden keine Oberstufen-Kapazitäten benötigt.

Lt. Herrn Driever handele es sich bei der Wahl der neuen Schule um einen Schritt in die richtige Richtung. Zu lange sei nur auf die Wechsler und nicht auf die Auspendler geachtet worden. Bei Klassenstärken von 29 Schüler*innen und einer 8-stufigen Gesamtschule Osterfeld sei eine weitere Gesamtschule dringend erforderlich. Auch der gewählte Standort im Oberhausener Süden sei korrekt.

Frau Oberste-Kleinbeck erkennt eine entgegengesetzte Schulentwicklung als Herr Benter. Sie sieht mit der Vorlage eine klare Analyse und Entwicklung und erkennt eine Perspektive für Schüler*innen für die nächsten 10 Jahre. Sie sehe eine gute Analyse dank fachlicher Planung der SEP. Diese passe leider nicht in die vorgefertigten Planungen der CDU.

Stadt	31.08.2020 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Boos kann sehr wohl den Argumenten des Herrn Benter folgen. Die Erfassung der Schulformempfehlungen zur Hauptschule in bedingte Realschulempfehlung wird nicht umgesetzt. Es werden trotzdem Hauptschulempfehlungen ausgesprochen. Es wurde in der Vergangenheit der Fehler gemacht, die Hauptschulen wegfällen zu lassen und damit Schüler*innen ohne Abschluss aus der Schule zu entlassen. Es sei jetzt wichtig, die Realschulen als Ganztagschulen mit Handwerksausbildung anzubieten. Auch über den gewählten Realschulzweig sei ein Abitur möglich. Deshalb sollte man jetzt über die SEK I und nicht die SEK II nachdenken.

Frau Gödderz informiert sich, warum die SEP AG ohne politische Mitglieder bestehe. Des Weiteren äußert sie den Wunsch, dass ein Hauptschulabschluss an sämtlichen weiterführenden Schulen möglich ist.

Frau Büschenfeld erläutert die Sichtweise der Bezirksregierung Düsseldorf. Man habe gemeinsam in der Arbeitsgruppe gesessen und auch die ausführliche Analyse durchgearbeitet. Die Bezirksregierung Düsseldorf favorisiere die Gesamtschule für Oberhausen. Eine weitere Realschule würde zu weiteren Schulformwechslern führen. Da die Gesamtschule Osterfeld wieder 8-zügig ist, müsste diese derzeit alle Schüler*innen auffangen. Sie habe wie eine Hauptschule fungieren müssen. U. a. habe dies die Bezirksregierung dazu bewogen auch eine Gesamtschule vorzusehen. Eine Realschule mit Hauptschulzweig sei nicht möglich.

Herr Hermstein stellt klar, dass ausschließlich Gymnasien einen Klassenfrequenzwert von 29 und alle anderen weiterführenden Schulen von 27 Schüler*innen haben.

Herr Schmidt berichtet, dass es eine transparente Arbeitsgruppe mit 4 Treffen, sowie weiteren kleineren Sitzungen gegeben. Bedingt durch Covid-19 sei es jedoch zu Verzögerungen gekommen. Es sei aber ein offener Prozess gewesen, in dem sämtliche Varianten durchgespielt wurden. Es wurde insbesondere darauf geachtet, was den Schüler*innen am meisten hilft. Die Schülerzahlen in Oberhausen steigen genauso wie die in den umliegenden Städten. Ebenfalls wurde berücksichtigt, dass eine 2. Gesamtschule im Oberhausener Süden Sinn machen würde, da ansonsten weitere Kinder in Nachbarstädten beschult werden müssten. Hier wurde ebenfalls die Oberstufe durch die AG beleuchtet. Letztendlich waren auch die Einschätzungen der Bezirksregierung Düsseldorf mit entscheidend. Die Kostenermittlung hat hier keine Auswirkungen gehabt, vielmehr war die Frage, wie die Schüler*innen adäquat versorgt werden können. Eine konkrete Kostenermittlung hat jedoch noch nicht stattgefunden. In mehreren Gesprächen zwischen der Stadt Oberhausen und der Bezirksregierung Düsseldorf hat diese zum Ausdruck gebracht, dass es seitens der Bez. Reg. keine Dauerlösung nach § 132c geben wird. Die Hauptschuldurchmischung findet natürlich an allen Gesamtschulen statt. Als Standort für eine neue Schule kommt aufgrund des Flächenbedarfs ausschließlich der ehemalige Schulstandort der Hauptschule St. Michael in Betracht.

Herr Schmidt weist darauf hin, dass die Fasia-Jansen-Gesamtschule in Alt Oberhausen nicht genug Platz für die Oberhausener Schüler*innen bietet. Die Willy-Brandt-Gesamtschule in Mülheim hat aber perspektivisch auch nicht die Möglichkeit höhere Zahlen von Oberhausener Schüler*innen zu beschulen.

Herr Benter möchte festgehalten wissen, dass die SPD eine 5. Gesamtschule favorisiere, die CDU jedoch konsequent gegen eine neue Gesamtschule sei.

Stadt Oberhausen	31.08.2020 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Krey stellt klar, dass die Entscheidung, eine Gesamtschule und keine Realschule zu bauen keine Idee der SPD sondern der Bezirksregierung Düsseldorf sei.

Lt. Frau Walter sei die Bez. Reg. Düsseldorf der Auffassung, dass die Realschulen nicht das Problem des § 132c lösen könnte.

Herr Große Brömer bricht einen Wortbeitrag einer Bürgerin ab, da sie nicht zum beratenden Kreis des Schulausschusses gehört und auch keine gewählte Elternvertreterin ist.

Er führt weiter aus, dass der SEP zeigt, dass für die Oberhausener Schüler*innen zusätzliche Plätze benötigt werden. Die AG ist den richtigen Weg gegangen. Der Vorschlag zu einer Gesamtschule ist auf Grundlage von Berechnungen und Diskussionen, aber nicht der Grundschulempfehlungen gefunden worden. Es soll eine Schule entstehen für die unterschiedlichsten Neigungen der Schüler*innen. Leider haben die Mitglieder des jetzigen Schulausschusses nicht die Kraft gefunden, einen Entschluss zu fassen. Herr Benter und die CDU wollen sich offensichtlich erst nach den Wahlen mit neuen Mehrheiten entscheiden.

Herr Benter teilt mit, dass sowohl die FDP, als auch die CDU eine andere Auffassung als die SPD haben. Deshalb konnte in diesem Schulausschuss kein Konsens gefunden werden.

Die Präsentation wird ohne weitere Wortmeldungen zur Kenntnis genommen und liegt der Niederschrift als Anlage bei.

- 1.4. Genehmigung der vom Hauptausschuss am 23.03.2020 in Anwendung des §60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW getroffenen dringlichen Entscheidungen aus dem Zuständigkeitsbereichs 3-3/Schule.
Vorlage: B/16/5784-01**

Die Vorlage wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

- 1.5. Beschluss über das Aussetzen der Erhebung von Elternbeiträgen für die Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und im offenen Ganztage im Zuge von Covid-19 für die Monate Juni und Juli 2020 in Höhe von 50%.
Vorlage: B/16/5787-01**

Die Vorlage wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

- 1.6. Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung zur Aussetzung der Beitragserhebung im Offenen Ganztage für die Monate Juni und Juli 2020 zu 100%
Vorlage: B/16/5841-01**

Die Vorlage wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	31.08.2020 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**1.7. Schule am Siedlerweg - Abkopplung Regenwasser
Vorlage: M/16/5823-01**

Die Vorlage wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

**1.8. Schulstatistik der Stadt Oberhausen für das Schuljahr 2019/2020
Vorlage: M/16/5889-01**

Die Vorlage wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

2. Vorberatungen

**2.1. Förderprogramm des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration ‚kinderstark – NRW schafft Chancen‘
Zustimmung zur Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Auftrag 310006010160 „Kinderstark“, Sachkonto 531800 „Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche“ im Haushaltsjahr 2020
Vorlage: B/16/5874-01**

Frau Oberste-Kleinbeck erkundigt sich, ob die Förderung der Concordiaschule nur eine virtuelle Personalstärkung oder eine effektive Förderung darstellt.

Lt. Frau Dr. Jordan-Ecker geht es in dem Projekt an der Concordiaschule um die Schulsozialarbeit. Hierfür wird eine 0,5 Stelle bereitgestellt.

Die Vorlage wird einstimmig positiv vorberaten.

**2.2. Umbenennung der städtischen Förderschule Schule an der Hagedornstraße
Vorlage: B/16/5832-01**

Die Vorlage wird ohne Wortmeldung einstimmig positiv vorberaten.

**2.3. Herrichtung des Standortes der ehemaligen "Hauptschule Alstaden" für eine Grundschulnutzung im Rahmen "Gute Schule 2020" ("GS 2020") hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung
Vorlage: B/16/5828-01**

Die Vorlage wird ohne Wortmeldung einstimmig positiv vorberaten.

Stadt Oberhausen	31.08.2020 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**2.4. Außerplanmäßige Mittelbereitstellung zur Betonsanierung am Hans-Böckler-Berufskolleg
Vorlage: B/16/5827-01**

Die Vorlage wird ohne Wortmeldung einstimmig positiv vorberaten.

3. Anträge

**3.1. Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Schulsozialarbeit stärken und weiterentwickeln“
Vorlage: A/16/5927-01**

Herr Große Brömer stellt aufgrund der aktuellen Entwicklung, dass das Land eine Weiterfinanzierung per Pressemitteilung angekündigt hat, den Antrag, die Beratung auszusetzen und im Rat und im Jugendhilfeausschuss einen neuen, zwischen den Fraktionen abgestimmten Antrag, zu stellen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

4. Mitteilungen der Verwaltung

4.1. Sachstand Förderprogramme

Die Mitteilung wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

4.2

Herr Schmidt führt aus, dass es im Anschluss an die Sommerferien einen geregelten Schulstart gegeben hat. Die Hygienemaßnahmen wurden entsprechend umgesetzt. Es wurde ein differenzierter Unterricht diskutiert. Hier gab es einzelne Schulen, die den Unterrichtsbeginn verändert und nachjustiert haben, um auch die StOAG zu entlasten.

Auf den Schulgeländen gibt es keine Ansammlungen von Schüler*innen. Bislang ist alles gut gelungen. Das Lehrkräftekollegium soll auf Wunsch im 14-tägigen Rhythmus getestet werden. Hierfür sind zusätzliche Kapazitäten für Testungen von ca. 3.000 Personen erforderlich. Am 01.09.2020 wird die Maskenpflicht aufgehoben. Es besteht jedoch die klarstellende Botschaft des Ministeriums, dass es ein striktes Gebot zur Maskennutzung an einzelnen Schulen geben soll.

Lt. Frau Büschenfeld ist die Schulmail hierzu verschickt. Hierin ist geregelt, dass auch weiterhin in den Bussen, auf dem Schulhof und in den Fluren eine Maskenpflicht bestehe. Ausschließlich an den Plätzen in den Klassen sei davon abzusehen.

Die Mitteilung wird ohne weitere Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	31.08.2020 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Schmidt bittet vor Beendigung der Öffentlichen Sitzung des Schulausschusses um das Wort und teilt mit, dass einige der Mitglieder dieses Ausschusses heute zum letzten Mal teilgenommen haben. Er bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit. Des Weiteren wird auch Herr Große Brömer den Vorsitz des Schulausschusses abgeben und den Ausschuss verlassen. Bei ihm bedankt sich Herr Schmidt insbesondere.

Herr Große Brömer ergreift das Wort und bedankt sich ebenfalls bei den Mitgliedern des Schulausschusses für die Zusammenarbeit und betont, dass es stets das Bestreben aller Mitglieder im Schulausschuss gewesen sei, den Oberhausener Schüler*innen eine gute Zukunftsperspektive zu ermöglichen.

Ende der Sitzung: 17:40 Uhr

Große Brömer
Vorsitzender

Böttcher
Schriftführer